

Kreis Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt



Rechtsamt Zentrale Vergabestelle  
Steffi Höing/Cornelia Maag

Raum B692  
Tel. 02551 69-1291

vergabestelle@kreis-steinfurt.de

Mein Zeichen 30-01.59.06-06-053-Ö  
**23.06.2026**

<b><u>Vergabe-Nr:</u></b> <b>30-01.59.06-06-053-Ö</b>	<b><u>Abgabe-/Submissionstermin:</u></b>  <b>Datum:</b> 22.07.2026 <b>Uhrzeit:</b> 10:30 Uhr
<b><u>Vergabeart:</u></b> <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	<b>Bindefrist endet am:</b> 21.08.2026

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (Vergabeverfahren gemäß VOB/A)

#### Baumaßnahme

Gewerbegebiet Wirloksbach II – Endausbau

#### Art der Leistung

Kanal- und Straßenbau Wirtschaftsweg N14 in Horstmar

#### Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ Teilnahmebedingungen
- ☒ Hinweise zur Angebotsabgabe und zu den Vergabeunterlagen
- ☒ Hinweise DSGVO

#### Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW
- ☒ Baubeschreibung
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Pläne, sonstige Anlagen

Kreissparkasse Steinfurt | IBAN  
DE06 4035 1060 0000 0003 31  
BIC WELADED1STF

VR-Bank Kreis Steinfurt eG | IBAN  
DE74 4036 1906 4340 3002 00  
BIC GENODEM11BB

Steuernummer  
311 / 5873 / 0032 FA ST

USt-IdNummer  
DE 124 375 892

**Anlagen, die - soweit erforderlich - ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ Angebotsschreiben
- ☒ Leistungsverzeichnis
- ☒ Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ Nachunternehmerleistungen
- ☒ Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft
- ☒ Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
- ☒ Preisermittlung bei der Kalkulation über die Endsumme

**Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☒ Vordruck 223 Aufgliederung der Einheitspreise

Guten Tag meine Damen und Herren,

Die Stadt Horstmar beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und damit Vertragspartner ist

Stadt Horstmar  
Kirchplatz 1-3  
48612 Horstmar

**Die Ausschreibung erfolgt nach den Regelungen der VOB/A.**

Auskünfte erteilt

Kreis Steinfurt  
Frau Höing/ Frau Maag  
Tecklenburger Str. 10  
48565 Steinfurt

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform (hierfür ist eine kostenfreie Registrierung erforderlich)

**Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen**

**Hinweis für präqualifizierte Unternehmen:**

Bitte prüfen Sie die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Eignungsnachweise, ob sie mit den für dieses Projekt geforderten Eignungsnachweisen übereinstimmen. Bitte reichen Sie ggf. ergänzende Nachweise mit der Angebotsabgabe ein, falls die hinterlegten Nachweise nicht ausreichen. Die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise gelten als eingereicht und können nach Angebotsabgabe nicht mehr ausgetauscht werden. Dies gilt nach geltender Rechtsprechung als unzulässige Nachbesserung. Bei

Nichtvorliegen der geforderten Nachweise muss das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden

**1. Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Bewerbungsbedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe oben
- ☒ Preisermittlung bei der Kalkulation über die Endsumme
- ☒ Eigenerklärung über Referenzen vergleichbarer Maßnahmen aus den letzten 3 Jahren von vergleichbaren Straßen – und Kanalbaumaßnahmen
- ☒ Eigenerklärung über die Eintragung in das Straßenbauerhandwerk (Handwerksrolle bzw. entsprechende Eintragung)
- ☒ Eigenerklärung über die Eignung für Neubau von Abwasseranlagen z.B. Güteschutz Kanalbau oder vergleichbare Qualifikation
- ☒ Freistellungsbescheinigung

**2. Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Bewerbungsbedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- ☒ siehe oben
- ☒ Bauzeitenplan (nach Auftragserteilung)

**3. Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ nicht nachgefordert

**4. Losweise Vergabe**

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein Los oder mehrere Lose

**5. Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

**6. Nebenangebote**

- ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 7. Angebotswertung

Kriterien für die Wertung des Hauptangebotes

- ☒ Zuschlagskriterium Preis (100 % Preis)  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebots-  
summen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungs-  
betrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☒ Weitere Zuschlagskriterien  
Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen  
oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleich-  
bare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie  
das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bie-  
ters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung  
der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern an-  
gebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.  
Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung  
der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzug-  
ten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung  
durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren  
beträgt.

## 8. Angebote können abgegeben werden:

- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

## 9. Angebotsabgabe

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zu-  
sammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform  
der Vergabestelle zu übermitteln.

Nähere Informationen hierzu können Sie dem beigelegten Vordruck „Hinweise zur  
Form der Angebotsabgabe“ entnehmen. Eine Anleitung zur elektronischen Angebots-  
abgabe finden Sie auf der Homepage des Kreises Steinfurt unter dem Link [Anleitung  
zur elektronischen Angebotsabgabe](#).

## **10. Beschwerdestelle**

Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

**Kreis Steinfurt, Kommunalaufsicht, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt**

**Bitte beachten Sie, dass eigene Liefer-, Zahlungs- oder Allgemeine Geschäftsbedingungen nicht Bestandteil des Vertrages werden. Soweit Sie eigene Produktdatenblätter und sonstige Anschreiben beifügen, achten Sie bitte darauf, dass auf keine eigenen Bedingungen verwiesen wird. Das Angebot muss verbindlich sein, unverbindliche Angebote dürfen ebenfalls nicht berücksichtigt werden.**

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.